

Schirmherr Steffen Bilger MdB

- Gemeinnützig und als besonders förderungswürdig anerkannt
- Unterstützt durch den Krebsverband Baden-Württemberg



Danke, Herr Professor Stinner, für die gemeinsame Zeit!

Die Zeit bleibt nicht stehen, kaum schaut man auf die Uhr, beginnt auch schon der wohlverdiente Ruhestand!

Die persönliche Einladung zu seiner Verabschiedung machte mich sehr stolz, es war Anerkennung und Wertschätzung zugleich.

Er würdigte damit auch die Arbeit der Selbsthilfe, insbesondere die Regionalgruppe Elbe Weser, die er seit Jahren unterstützte. Er war überzeugt, dass der Austausch von Betroffenen und Angehörigen unendlich wichtig ist. Kurz gesagt, er war ein großer Befürworter der Selbsthilfe und der Regionalgruppe in seiner Klinik.

Es war eine bewegende Feier. Unendlich viele Menschen aus den verschiedensten Bereichen und Fachrichtungen nahmen daran teil.

Nach fast 25-jähriger erfolgreicher Tätigkeit als Chefarzt im Elbe Klinikum Stade geht Herr Professor Stinner in den verdienten Ruhestand, so stand es in der Einladung.

An diesen Nachmittag war das langjährige Wirken von Herrn Professor Stinner im Mittelpunkt.

Alle Redner brachten es in ihrer Rede auf den Punkt, indem sie sein großes Wirken, seine große fachliche Anerkennung, seine Menschlichkeit und die daraus entstandenen Freundschaften hervorhoben.

Ein großer Mann verlässt die Bühne!

Herr Professor Stinner war sichtlich bewegt und gerührt, was wiederum den Menschen in ihm zeigte.

Für uns war es eine sehr bewegende und emotionale Feier, die aber auch traurig machte. Wir von der Selbsthilfe verlieren einen Menschen, dem unsere Selbsthilfe wichtig war. Er wollte immer, dass seine Patienten gut versorgt, aufgehoben und begleitet werden.

Voller Dankbarkeit, dass wir jahrelang eng mit Herrn Professor Stinner zusammenarbeiten durften, fuhren wir nach Hause.

Katharina Stang
1.Vorsitzende